

20. Juni 2025

Universität
Freiburg,
Pérolles 21

Die Bedeutung transtheoretischer Interventionen in der psychologischen Psychotherapie über die Lebensspanne

Fortbildungstagung Psychotherapie -
Crosstalks UniBAS, UniBE, UniFR, UNILU, ZHAW und UZH

PROGRAMM

09:15	Beginn und Einführung, Prof. Dr. Simone Munsch	PER21, Raum A120
09:30 - 10:15	Vortrag 1: Transtheoretische Behandlungsansätze in der Psychotherapie: Möglichkeiten und Herausforderungen Dr. Yoan Mihov	
10:15 - 11:00	Vortrag 2: Acceptance and Commitment Therapy (ACT): Theoretische Einführung und wissenschaftliche Einordnung Dr. Charles Benoy	
11:00 - 11:15	Pause	
11:15 - 12:00	Vortrag 3: Einführung in die Emotionsfokussierte Therapie (EFT) nach Leslie S. Greenberg Dr. Dominique Holstein	
12:00 - 13:00	Mittagspause	
13:00 - 13:45	Workshop 1: Praxisorientierte Einführung in die Acceptance und Commitment Therapy (ACT) Dr. Charles Benoy	PER21, Raum B130
14:00 - 14:45	Workshop 2: Praxisorientierte Einführung in die Emotionsfokussierte Therapie (EFT) Dr. Dominique Holstein	PER21, Raum B130
15:00 - 15:45	Workshop 3: Praxisorientierte Einführung in die Nutzung transtheoretischer Interventionen mittels neuer Technologien in der psychotherapeutischen Behandlung mit Schwerpunkt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Dr. Felicitas Forrer	PER21, Raum B130

DETAILS

Vortrag 1: Transtheoretische Behandlungsansätze in der Psychotherapie: Möglichkeiten und Herausforderungen

Psychotherapie ist ein Sammelbegriff für eine Reihe von Behandlungsverfahren, welche in ihren Grundannahmen, ihrer praktischen Umsetzung und ihrem Evidenzgrad stark variieren. Diese Heterogenität wirft eine Reihe von praktischen und wissenschaftlichen Fragen auf:

- Ist es überhaupt berechtigt, verschiedene Psychotherapieverfahren zu integrieren?
- Wie können Psychotherapieverfahren in der klinischen Praxis integriert werden?
- Kann die Integration von Psychotherapieverfahren wissenschaftlich geprüft werden?
- Was sind die Grenzen und Risiken der Integration von Psychotherapieverfahren?

Im Rahmen des Vortrags wird auf diese Fragen eingegangen. Es werden Lösungsansätze vorgestellt.



Dr. Yoan Mihov

Postdoc am Lehrstuhl für Klinische Psychologie (Prof. Dr. Simone Munsch). Forschungsschwerpunkt: Essstörungen.

Psychotherapeut mit Schwerpunkt im Erwachsenenalter.

Ko-Leiter der Psychotherapeutischen Praxisstelle der Universität Fribourg.

Lehrtätigkeit an den Universitäten Bern und Fribourg sowie im Rahmen der Psychotherapieweiterbildung AIM Zürich.

Externer Supervisor.



@FOTO RTL LUX

Dr. Charles Benoy

Affiliert an den Universitäten Basel und Luxemburg.

Tätig als **Supervisor** und **Weiterbildner** an vier Psychotherapieweiterbildungen in der Schweiz und in Luxemburg.

Externer Supervisor an mehreren Kliniken in der Schweiz.

Gegenwärtig tätig in der Rehaklinik des «Centre Hospitalier Neuro-Psychiatrique» in Luxemburg, **Leitung** des Bereichs klinische Studien sowie psychotherapeutische und koordinierende Funktion am Zentrum für Psychotherapie

Vortrag 2: Acceptance and Commitment Therapy (ACT): Theoretische Einführung und wissenschaftliche Einordnung

Dieser Vortrag bietet eine theoretische Einführung in die Acceptance and Commitment Therapy (ACT) und deren wissenschaftliche Einordnung. ACT ist eine moderne, evidenzbasierte Therapieform, die Akzeptanz- und Achtsamkeitsstrategien mit dem Engagement in wertgeleiteten Handlungen kombiniert, um psychisches Leiden zu reduzieren. Der Vortrag beginnt mit einer Erläuterung der theoretischen Grundlagen von ACT und der zugrunde liegenden Philosophie des Funktionalen Kontextualismus. Es werden zentrale Konzepte wie kognitive Defusion, Akzeptanz, Achtsamkeit, Selbst-als-Kontext, Werte und engagiertes Handeln vorgestellt. Im weiteren Verlauf des Vortrags werden aktuelle wissenschaftliche Studien und empirische Befunde präsentiert, die die Wirksamkeit und Anwendbarkeit von ACT in verschiedenen psychotherapeutischen Kontexten und über die gesamte Lebensspanne hinweg darstellen. Durch die Verbindung von Theorie und Forschungsergebnissen bietet der Vortrag den Teilnehmern ein globales Verständnis der ACT und ihrer wissenschaftlichen Basis.

Workshop 1: Praxisorientierte Einführung in die Acceptance and Commitment Therapy (ACT)

Abstract Workshop: Dieser praxisorientierte Workshop bietet eine vertiefende Einführung mit Fokus auf der praktischen Anwendung der Techniken und Strategien der Acceptance and Commitment Therapy (ACT). Ziel ist es, den Teilnehmern praktische Werkzeuge der therapeutischen Arbeit in der ACT und deren zentralen Konzepte vorzustellen. Es werden hierzu kurze Demonstrationen spezifischer ACT Techniken zur Illustration vorgeführt und Anwendungsbeispiele für unterschiedliche alle Altersgruppen und klinische Settings erläutert. Der Workshop zielt darauf ab, den Teilnehmern eine möglichst praxisnahe Einführung in die klinische Umsetzung der ACT zu bieten.

DETAILS



Dr. Dominique
Holstein

Eidgenössisch anerkannter
Psychotherapeut

Fachpsychologe für
Psychotherapie FSP

ISEFT-Supervisor

Praxis für Psychotherapie Holstein

Vortrag 3: Einführung in die Emotionsfokussierte Therapie (EFT) nach Leslie S. Greenberg

»Wir glauben an eine Psychotherapie auf Augenhöhe, die Menschen in ihrem tiefsten Schmerz und ihren größten Wunden begleitet und nachhaltige Veränderung und Wachstum ermöglicht.«

Die Emotionsfokussierte Therapie (EFT) nach Leslie S. Greenberg ist ein wissenschaftlich fundiertes humanistisches Therapieverfahren mit ca. 40 Jahren Prozessforschung, bei welchem das Bewusstsein, die Akzeptanz, das Verstehen und die Veränderung der Emotionen im Rahmen einer Therapie im Zentrum stehen. Psychischen Problemen und Symptomen unabhängig vom Störungsbild einer/s Patient*In liegen in der Regel Schwierigkeiten in der emotionalen Verarbeitung zugrunde. Genau hier setzt EFT mit präzisen Modellen an, die aufzeigen, wie sich emotionale Veränderung in der Therapie vollzieht. Effektive Interventionen und Methoden bilden ein verlässliches Orientierungssystem für Therapeut*innen. Emotionsfokussierte Therapeut*innen unterstützen ihre/n Patient*Innen dabei, dysfunktionale, schmerzhaft gefühlte Grundlegendes und nachhaltig zu verändern, indem sie ihre emotionalen Ressourcen wecken und somit gesündere und hilfreiche Gefühle zugänglich machen. Der Vortrag wird eine Übersicht über die theoretischen Grundlagen schaffen

Workshop 2: Praxisorientierte Einführung in die Emotionsfokussierte Therapie (EFT)

Im Workshop wird der Schwerpunkt darauf gelegt, wie Patient*Innen Zugang zu ihrem emotionalen Erleben, vor allem zu schmerzhaften Emotionen wie Scham, Traurigkeit und Angst, gewinnen und wie sie dysfunktionale Emotionen verändern können, mit dem Ziel, ihre emotionale Kompetenz zu verbessern. Das Therapiemodell der EFT wird mit einer wichtigen Interventionstechnik vorgestellt (Zwei-Stuhl-Technik).

Workshop 3: Praxisorientierte Einführung in die Nutzung transtheoretischer Interventionen mittels neuer Technologien in der psychotherapeutischen Behandlung mit Schwerpunkt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Im Workshop wird der Schwerpunkt darauf gelegt, wie transtheoretische Interventionen über neue Technologien wie die Anwendung von Apps und E-Therapien sinnvoll im Praxisalltag und in herkömmliche Therapieformen integriert werden können. Dabei werden Chancen und Herausforderungen praxisorientiert illustriert und diskutiert.



Dr. Felicitas Forrer

Eidgenössisch anerkannte
Psychotherapeutin mit
Schwerpunkt im Kindes- und
Jugendalter.

Psychotherapeutin mit
Schwerpunkt Kinder, Jungedkliche
und junge Erwachsene.

Ko-Leiterin an der
psychotherapeutischen
Praxisstelle der Universität
Fribourg.

Dozentin in drei postgradualen
Psychotherapieweiterbildungen in
Deutschland und der Schweiz zum
Thema Essstörungen.

Zudem tätig als Dozentin in der
universitären Lehre.

KOSTEN UND ANMELDUNG

Kosten

Teilnehmende Weiterbildungen in Psychotherapie der UniFR, UniBAS, UNIBE, UNILU, ZHAW, UZH: Kostenlos
Studierende der UniFR: Kostenlos

Alle anderen Teilnehmenden: CHF 100.-

Anmeldung



LAGEPLAN

Bd de
Pérolles 90,
1700 Fribourg

Pérolles
21



ANREISE VOM BAHNHOF FRIBOURG

Bushaltestelle "Charmettes" (ca. 5 Minuten)

Nr. 1 Richtung Marly, Gérine
Nr. 3 Richtung Charmettes
Nr. 8 Richtung Marly, piscine

Zu Fuss: ca. 15 Minuten

KONTAKT

Universität Fribourg
Département für Psychologie
AV-KJ+
weiterbildung-av-kj@unifr.ch
+41 26 300 76 78